

	<p>Objekt: Claudius Gothicus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 074</p>
--	--

## Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Vorderseite: Drapierte Büste des Claudius Gothicus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält eine Keule in der r. Hand und Löwenfell im l. Arm.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.86 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	268-270 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
Beauftragt	wer	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wann	
	wer	Claudius Gothicus (214-270)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius Gothicus (214-270)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 167 Nr. 1. Emission 5 c (Antiochia am Orontes, 268-270 n. Chr., dieser Typ Tafel 43 Nr. 9).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170..
- RIC V-1 Nr. 213 a.1 (Antiochia am Orontes, 268-270 n. Chr.).